



Eberhard Gienger: Berlin Aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,

in der heute endenden Sitzungswoche stand für uns die Diskussion um die Zukunft der Europäischen Union ganz oben auf der Aufgabenliste. Die EU befindet sich in einer entscheidenden Phase, die von internationalen Kräfteverschiebungen und Krisen, der Globalisierung, der Digitalisierung sowie dem bevorstehenden Brexit geprägt ist. In den nächsten Monaten stehen wichtige Entscheidungen in Europa an. Es geht um die Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Währungsunion, Fortschritte bei großen Wirtschaftsthemen wie Digitalisierung und Energie, eine nachhaltige Bewältigung der Migrationsbewegungen, die Frage künftiger Beitritte, eine gemeinsame europäische Verteidigungspolitik und letztlich auch um Europas Rolle in der Welt.

Wir haben unseren Koalitionsvertrag mit der Überschrift „Ein neuer Aufbruch für Europa“ überschrieben. Das bedeutet nicht, dass wir nur in grundlegenden Reformen die Lösung aller Probleme sehen. Reformen müssen wohlüberlegt und in größeren Zusammenhängen gesehen werden. Um sich darüber eine fundierte Meinung zu bilden, brauchen wir eine gründliche und ausführliche

Diskussion in der Fraktion, denn die wesentlichen Entscheidungen müssen von Bundesregierung und Deutschem Bundestag gemeinsam getragen werden.

Mit Konrad Adenauer und Helmut Kohl waren es CDU und CSU, die die europäische Einigung ganz entscheidend vorangebracht und geprägt haben. Mit unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel und unseren europäischen Partnern wollen wir die EU in eine gute Zukunft führen. Bewährtes wollen wir erhalten, aber an den richtigen Stellen müssen wir reformieren und Veränderungen vorantreiben.

Wir wollen das einzigartige Friedens- und Erfolgsprojekt Europa weiterentwickeln, um „Frieden nach außen und Sicherheit und Wohlstand nach innen zu schaffen“ – so haben wir es im Koalitionsvertrag festgeschrieben.

Ich wünsche Ihnen ein schönes sommerliches Wochenende,

mit besten Grüßen

Ihr

Eberhard Gienger

Bericht der Bundesregierung zum Stand der Bemühungen um Rüstungskontrolle, Abrüstung und Nichtverbreitung sowie über die Entwicklung der Streitkräftepotenziale (Jahresabrüstungsbericht 2017)

Der von der Bundesregierung vorgelegte Jahresabrüstungsbericht 2017 verdeutlicht die erheblichen Herausforderungen, vor denen die seit Jahrzehnten bestehende Abrüstungs- und Rüstungskontrollarchitektur auch im zurückliegenden Jahr stand. Insbesondere der andauernde Konflikt im Osten der Ukraine sowie Indizien für eine mögliche Unterwanderung des INF-Vertrags durch Russland sind der Grund dafür. Vor diesem Hintergrund bestand die zentrale Zielsetzung der Bundesregierung vor allem darin, sich für den Erhalt und die vollständige Umsetzung der bestehenden Rüstungskontroll- und Abrüstungsarchitektur einzusetzen und Bestrebungen, diese zu untergraben, entgegenzuwirken. Nicht zuletzt führen die Giftgasanschläge in Syrien sowie der Nervengasanschlag im britischen Salisbury die Notwendigkeit der Durchsetzung dieser Normen nachdrücklich vor Augen.

Steigende Zahl online eingereichter Steuererklärungen.

Immer mehr Bundesbürger reichen ihre Einkommensteuererklärung online über den Dienst ELSTER beim Finanzamt ein. Zu diesem Ergebnis kommt eine Auswertung des Digitalverbandes Bitkom auf Grundlage von Daten der Finanzverwaltung. Im Jahr 2017 griffen 22,1 Millionen deutsche Steuerzahler auf den Online-Dienst zurück. Im Vorjahresvergleich entspricht das einer Steigerung um rund fünf Prozent. Ausgehend vom Jahr 2012, in dem rund zwölf Millionen Bürger ihre Steuererklärungen elektronisch übermittelten, hat sich die Zahl der Nutzer seitdem nahezu verdoppelt. Bitkom wertet dies als ein besonders positives Beispiel für erfolgreiche Digitalisierung im Bereich von Verwaltungsdienstleistungen. Laut dem Verband seien dieser Entwicklung zudem verlängerte Erklärungsfristen sowie die Generalüberholung des Internetportals www.elster.de im letzten Jahr förderlich gewesen. (Quelle: bitkom)

Impressionen



Bezirksvertreterversammlung zur Erstellung der Landesliste für die Europawahl



Jahresempfang und Ehrung Weingenießer des Jahres – Hartmut Engler, der Sänger von „PUR“ bekam dieses Jahr die Auszeichnung verliehen

Termine

Freitag, 27.04.2018

19:00 Uhr: Verabschiedung Bürgermeister Weller in Untergruppenbach

Samstag, 28.04.2018

19:00 Uhr: Sportlerehrung in Sachsenheim

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 08. Mai von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

Weitere Termine finden Sie auf der Homepage www.gienger-mdb.de